

Dirk Schaible, Bürgermeister Freiberg am Neckar

Freiraum für Freiberg – Aus Wunsch wird Vision

Liebe Freibergerrinnen und Freibergerr,

der Wunsch, unsere durch die Autobahn geteilten Stadtteile durch eine Überdeckung der A81 miteinander zu verbinden, ist so alt wie Freiberg selbst und es liegt auf der Hand, dass sich mit einer Überdeckung der Autobahn schlagartig viele positive Effekte für unsere Stadt ergeben. Angesichts aktueller Entwicklungen ist jetzt genau der richtige Zeitpunkt, die Realisierung der visionären Idee gezielt weiter zu verfolgen: Der Bund plant den Ausbau der A81, durch den große Investitionen in den Lärmschutz entlang der Wohnbebauung notwendig wären. Die wachsende Wohnungsnot zwingt zum Handeln. Um den Klimawandel und die Ressourcenverschwendung einzudämmen, sind neue Bau- und Wohnkonzepte gefragt. Gleichzeitig ermöglicht die Technologie der hybriden Leichtbauweise Kosten- und Materialersparnisse bei der Realisierung der Überdeckung. Das sind nur ein paar der schlagenden Argumente, die für die Verwirklichung einer bebauten Landschaftsbrücke über die A81 sprechen. Dass auch die Macher der Internationalen Bauausstellung die Idee spannend finden und eine Bewerbung des Projektes für die Ausstellung im Jahr 2027 befürwortet haben, spornt uns weiter an, das sicherlich noch in einiger Zukunftsferne liegende Ziel einer Realisierung der Überdeckung weiter zu verfolgen. Größte Motivation, die Vision Wirklichkeit werden zu lassen, ist für mich jedoch, die großartige Chance, die im Jahr 1972 auf dem Papier besiegelte Fusion der drei Kommunen, endlich auch zu einer geografischen Einheit zusammenwachsen zu lassen.



Dirk Schaible, Bürgermeister Freiberg am Neckar

01. März 2020